Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

06.11.2026

Mehrere Feststellungen bei Komplexkontrolle | Mutmaßlicher Ladendieb dingfest gemacht und festgenommen | Polizei ermittelt wegen schweren Raubes

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 405|2026

Chemnitz=

Mehrere Feststellungen bei Komplexkontrolle

Zeit: 05.11.2026, 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Ort: OT Zentrum und OT Sonnenberg

(4391) Zur Bekämpfung der Straßen- und Betäubungsmittelkriminalität führte die Polizeidirektion Chemnitz erneut eine sogenannte Komplexkontrolle mit den Einsatzschwerpunkten Schillerplatz, Stadtzentrum sowie dem Sonnenberg durch. Beteiligt daran waren in Summe 85 Polizistinnen und Polizisten, darunter auch Einsatzkräfte der sächsischen Bereitschaftspolizei.

Während der Kontrollzeit konnten mehrere Personen gestellt werden, die zuvor verbotenerweise mit Cannabis oder verschreibungspflichtigen Medikamenten gehandelt hatten.

Am Schillerplatz beispielsweise kontrollierten die Einsatzkräfte am Nachmittag einen mutmaßlichen Dealer (19). Bei ihm fanden die Polizisten sieben Dolden Marihuana. Gegen den Tatverdächtigen (Staatsangehörigkeit: Guinea) wurde eine entsprechende Anzeige erstattet. Bei der Kontrolle eines 32-Jährigen an derselben Örtlichkeit am frühen Abend stellten die Polizisten ebenfalls Marihuana sicher. Gegen den afghanischen Staatsbürger wurde ebenfalls ein Ermittlungsverfahren eröffnet. Bei einer weiteren Kontrolle durchsuchten die Beamten einen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

34-Jährigen (algerisch) an der Zentralhaltestelle und entdeckten bei ihm knapp 30 verschreibungspflichtige Tabletten. Es wurde eine entsprechende Anzeige erstattet.

Mit Abschluss des Polizeieinsatzes wurden in Summe neun Strafanzeigen gegen Männer im Alter zwischen 19 und 36 Jahren unter anderem wegen Verstößen gegen das Konsumcannabisgesetz, das Arzneimittelgesetz sowie wegen Diebstahls gefertigt. (mg)

Mutmaßlicher Ladendieb dingfest gemacht und festgenommen

Zeit: 05.11.2026, 14:35 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Hilbersdorf

(4392) Polizisten nahmen am Donnerstagnachmittag einen 26-Jährigen nach einem Diebstahl fest. Zudem leistete der Mann bei seiner Festnahme erheblichen Widerstand.

Zuvor war ein Ladendetektiv (63) eines Bekleidungsgeschäfts in einem Einkaufszentrum am Thomas-Mann-Platz auf einen jungen Mann und drei Begleiter aufmerksam geworden. Nachdem der Mann eine Jacke an sich genommen hatte und damit das Geschäft verlassen wollte, stoppte der 63-Jährige den mutmaßlichen Dieb. In der Folge schlug der Gestellte nach dem Mitarbeiter und zeigte ihm einen pistolenartigen Gegenstand in seinem Hosenbund. Er ließ daraufhin von dem Täter ab, welchem anschließend mit der Jacke (Wert: ca. 70 Euro) und seinen Begleitern die Flucht gelang. Der unverletzte Ladendetektiv verfolgte die Gruppe, sah sie in einen nahegelegenen Supermarkt gehen und informierte die Polizei.

Alarmierte Einsatzkräfte aus der gestrigen Komplexkontrolle machten wenig später den Täter in dem Supermarkt ausfindig und wollten ihn festnehmen. Dabei leistete der Gestellte (26) erheblichen Widerstand. Er wurde letztlich durch die Polizisten zu Boden gebracht und festgenommen. Der 26-Jährige (libysche Staatsangehörigkeit) wurde dabei leicht verletzt und auf ein Polizeirevier gebracht. Bei ihm fanden die Einsatzkräfte zudem ein Reizstoffsprühgerät im Hosenbund, welches eine Art Pistolengriff aufwies. Das Diebesgut wurde bei ihm aufgefunden und sichergestellt.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz soll der 26-Jährige heute am Amtsgericht Chemnitz einem Richter vorgeführt werden. Die Ermittlungen gegen ihn wegen Diebstahls mit Waffen sowie Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte dauern indes an. (mg)

Polizei ermittelt wegen schweren Raubes

Zeit: 05.11.2026, 14:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4393) Am Donnerstagnachmittag kam es in einem Geschäft in der Brückenstraße zu einem Polizeieinsatz wegen schweren Raubes. Bei dem Tatgeschehen wurde ein Mitarbeiter des Ladens leicht verletzt.

Ein derzeit unbekannter Mann hatte das Geschäft betreten und den Mitarbeiter (41) zunächst in ein Gespräch verwickelt. Anschließend sprühte der Unbekannte unvermittelt mit Reizgas, woraufhin der 41-Jährige die Räumlichkeit unverzüglich verlassen wollte. Dabei packte der Täter den Geschädigten, versuchte ihn festzuhalten und besprühte ihn nochmals mit dem Reizgas. Der 41-Jährige konnte sich losreißen, in Sicherheit bringen und Mitarbeiter eines benachbarten Ladens um Hilfe bitten. Diese verständigten die Polizei und den Rettungsdienst. Bei Eintreffen der alarmierten Beamten wurde der Geschädigte bereits durch Rettungskräfte medizinisch versorgt. Im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen wurde bekannt, dass der Täter mehrere Mobiltelefone im Gesamtwert von etwa 3.000 Euro aus dem Geschäft entwendete. Trotz sofortiger Fahndungsmaßnahmen konnte der Flüchtige im Umfeld nicht mehr gestellt werden. Die Ermittlungen wegen schweren Raubes dauern indes an. (mou)

Mutmaßlicher Ladendieb in Haft

Zeit: 05.11.2026, 12:35 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(4394) In einem Geschäft eines Einkaufszentrums am Thomas-Mann-Platz sind am gestrigen Donnerstagmittag zwei mutmaßliche Ladendiebe (w/18, m/23) gestellt worden. Für den 23-Jährigen folgte die Festnahme und der Tag endete für ihn in einer Justizvollzugsanstalt.

Ein Ladendetektiv (53) hatte das Duo dabei beobachtet, wie es gemeinschaftlich Kosmetik- und Hygieneartikel im Gesamtwert von etwa 225 Euro entwendete. Die Waren verstauten die beiden in einem mitgeführten Rucksack und verließen den Laden anschließend, ohne die Artikel zu bezahlen. Der 53-jährige Ladendetektiv sprach die mutmaßlichen Langfinger daraufhin an und verständigte die Polizei. Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen wurde bekannt, dass gegen den 23-Jährigen ein offener Vollstreckungshaftbefehl vorlag. Die Zahlung der ausstehenden Geldstrafe konnte der Tatverdächtige nicht aufbringen, sodass für ihn die Inhaftierung in einer Justizvollzugsanstalt folgte. Dessen 18-jährige Komplizin wurde nach Beendigung der erforderlichen Erstmaßnahmen entlassen. Derweil laufen gegen die beiden deutschen Tatverdächtigen die Ermittlungen wegen Diebstahls. (mou)

Mädchen bei Zusammenstoß schwer verletzt

Zeit. 05.11.2026, 16:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4395) Der 25-jährige Fahrer eines Linienbusses MAN befuhr am Donnerstagnachmittag die Nebenfahrbahn der Bahnhofstraße aus Richtung Zentralhaltestelle in Richtung Rosenhof. Gleichzeitig überquerte ein sechsjähriges Mädchen mit seinem Fahrrad die Nebenfahrbahn aus Richtung Bernsdorfer Straße kommend in Richtung Stadtzentrum. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Linienbus und der Sechsjährigen,

die dabei schwere Verletzungen erlitt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. (Kg)

Haltenden Lkw übersehen?

Zeit: 06.11.2026, 00:45 Uhr

Ort: OT Stelzendorf

(4396) In der Nacht zum Freitag ereignete sich auf der Neefestraße ein Verkehrsunfall, bei dem eine Person leicht verletzt wurde. Der 46-jährige Fahrer eines Pkw VW fuhr dabei auf einen Sattelzug Scania, der verkehrsbedingt auf dem rechten Fahrstreifen hielt. Der VW-Fahrer verletzte sich bei dem Aufprall und wurde zur weiteren medizinischen Versorgung in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden beläuft sich insgesamt auf etwa 12.000 Euro. (HP)

Motorradfahrer gestürzt

Zeit: 05.11.2026, 12:55 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(4397) Der 17-jährige Fahrer eines Leichtkraftrads bog am Donnerstag von der Blankenauer Straße nach links in die Emilienstraße ab. Offenbar erkannte der Kradfahrer einen dort parkenden Pkw Kia zu spät, bremste stark und stürzte gegen das Auto. Der Jugendliche wurde bei dem Unfall leicht verletzt und zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird auf insgesamt etwa 500 Euro geschätzt. (HP)

Bei Rot gefahren?

Zeit: 05.11.2026, 11:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4398) An der Ampelkreuzung August-Bebel-Straße/Dresdner Straße ereignete sich am Donnerstagmittag ein Verkehrsunfall mit erheblichem Sachschaden. Der 88-jährige Fahrer eines Pkw Dacia fuhr dabei offenbar bei »Rot« in die Kreuzung ein und kollidierte mit einem Kleintransporter Iveco, der von einem 42-Jährigen geführt wurde. Beide Fahrer erlitten bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt etwa

20.000 Euro. (HP)

Landkreis Mittelsachsen

Zwei Tage Tiertransportkontrollen - mehrere Verstöße festgestellt

Zeit: 03.11.2026 und 05.11.2026

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, und Döbeln, Bundesautobahn 14

(4399) Tiertransportkontrollen standen im Tagesverlauf des vergangenen Dienstages als auch Donnerstages im Fokus der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion. Gemeinsam mit dem Veterinäramt des Landkreises Mittelsachsen postierten sich die Beamten an der Autobahn 4 und der Autobahn 14. Die Kontrollen der gewerblichen Tiertransporte hinsichtlich der Einhaltung der Tierschutztransportverordnung, straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften und Lenk- und Ruhzeiten sowie der mitzuführenden Dokumente erfolgten dann im Olipark und auf dem Autohof Döbeln. Über 20 Fahrzeuge, davon 19 Tiertransporte, nahmen die Polizisten unter die Lupe. Insgesamt 40 Ordnungswidrigkeit kamen dabei zutage. Dabei handelt es sich u. a. um technische Mängel oder Verstöße gegen das Fahrpersonalgesetz (Lenk- und Ruhezeiten). Zum anderen werden einige Verstöße gegen Tierschutztransportverordnungen geprüft. Bei einem Lkw beispielsweise, der drei Pferde transportierte, waren weder ein Fahrtenschreiber eingebaut noch konnte eine erforderliche Genehmigung für einen Langzeittransport bis nach Polen vorgelegt werden. Für die Verstöße könnte eine Strafe in vierstelliger Höhe auf den Betroffenen zukommen.

Bei einem mit 13 Rindern beladenen Transport wurden gesundheitlich beeinträchtigte Tiere festgestellt. Ein Tier lag und konnte nur schwer aufstehen, ein weiteres hatte womöglich durch den Transport verursachte Verletzungen am Bewegungsapparat, was nun weitere Prüfungshandlungen nach sich zieht. Für den Fahrer folgten zunächst Ordnungswidrigkeitsanzeigen wegen darüber hinaus festgestellter Verstöße gegen das Fahrpersonalgesetz. (ds)

Auffahrunfall an Ampel

Zeit: 05.11.2026, 12:05 Uhr

Ort: Jahnatal, OT Ostrau

(4400) Am Donnerstagmittag befuhren der 20-jährige Fahrer eines Renault-Kleintransporters und der 58-jährige Fahrer eines Pkw VW die B 169 aus Richtung Döbeln in Richtung Oschatz. An der ampelgeregelten Kreuzung B 169/Kirchstraße hielt der VW-Fahrer verkehrsbedingt an. Der nachfolgende Kleintransporter-Fahrer fuhr auf den VW, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.500 Euro entstand. Die Beifahrerin des VW erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Umgekippter Pkw und sechs Verletzte nach Kollision

Zeit: 05.11.2026, 18:05 Uhr

Ort: Hartmannsdorf

(4401) Von der Plantagenstraße kreuzte am Donnerstagabend die 72-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda die bevorrechtigte Herrenhaider Straße in Richtung Hartmannsdorfer Straße. Dabei kam es zur Kollision mit einem auf der Herrenhaider Straße fahrenden Pkw Audi (Fahrerin: 57). Durch den Anstoß kippte der Skoda auf die linke Fahrzeugseite um und kollidierte dabei noch mit einem in der Hartmannsdorfer Straße verkehrsbedingt haltenden Pkw Kia (Fahrer: 62). Bei dem Unfall wurden die Skoda-Fahrerin,

ihr Beifahrer (86) sowie drei weitere Mitfahrerinnen (71, 72, 93) des Skoda und die Audi-Fahrerin leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 15.000 Euro. (Kg)

Scheune in Brand geraten

Zeit: 05.11.2026, 15:20 Uhr polizeibekannt

Ort: Mulda, OT Zethau

(4402) Am Donnerstagnachmittag wurde der Polizei über die Rettungsleitstelle der Brand einer Scheune in der Straße Zethau bekannt. Aus bislang ungeklärter Ursache war das Gebäude in Brand geraten und vollständig niedergebrannt. Verletzt wurde niemand. Kameraden der Feuerwehr waren bis in die späten Abendstunden in die Löscharbeiten eingebunden. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei wird am Brandort zum Einsatz kommen. Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus. (mou)

Erzgebirgskreis

Sechs beschädigte Fahrzeuge

Zeit: 04.11.2026 bis 05.11.2026

Ort: Eibenstock

(4403) Vermutlich in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag wurden in der Vodelstraße insgesamt sechs am Fahrbahnrand geparkte Pkw Ziel von Vandalismus. Die Fahrzeuge wurden jeweils im Bereich der Frontscheibe beschädigt. An einem Mercedes wurde zudem der Mercedes-Stern abgebrochen. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf etwa 6.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen und geht Hinweisen zur Täterschaft nach. (HP)

»Blaufahrt« ohne Fahrerlaubnis

Zeit: 05.11.2026, 23:30 Uhr

Ort: Schneeberg

(4404) Am späten Donnerstagabend kontrollierte eine Polizeistreife in der Kobaltstraße den Fahrer eines Pkw Ford. Dabei stellte sich heraus, dass der Mann (44) nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Ein im Rahmen der Kontrolle durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,34 Promille. Der deutsche Staatsangehörige musste sich daraufhin einer Blutentnahme unterziehen. Gegen ihn wurden Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr und Fahrens ohne Fahrerlaubnis eingeleitet. (HP)

Beute in Schließfächern gemacht

Zeit: 05.11.2026, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Marienberg

(4405) Am gestrigen Nachmittag brachen Unbekannte im Umkleidebereich eines Freizeitbetriebes in der Straße Am Lautengrund drei Schließfächer auf.

Aus einem Spint stahlen die Täter einen Beutel mit u. a. einer Geldbörse, in welcher sich beispielsweise Ausweisdokumente sowie ein dreistelliger Bargeldbetrag befanden. Der Stehlschaden beträgt mehrere hundert Euro.

Auch an zwei weiteren Spinten machten sich die Langfinger zu schaffen. Aus diesen entwendeten sie unter anderem diverse Kleidungsstücke, Bargeld, Geldkarten sowie jeweils einen Autoschlüssel für einen weißen Pkw Skoda (Erstzulassung: Jahr 2026) sowie einen grauen Geländewagen Ford (Erstzulassung: Jahr 2021). Die beiden auf einem angrenzenden Parkplatz abgestellten Fahrzeuge stahlen die Täter in der Folge auch. Der Stehlschaden beziffert sich in diesen Fällen insgesamt auf einen hohen fünfstelligen Betrag.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und prüft zudem Tatzusammenhänge zu einem ähnlich gelagerten Vorfall in Freiberg (siehe Medieninformation Nr. 404 der PD Chemnitz vom 5. November 2026, Meldung 4381). (mou)

Anhänger brachen aus

Zeit: 05.11.2026, 10:55 Uhr

Ort: Olbernhau, OT Haselbach

(4406) Am Donnerstagvormittag befuhr der 20-jährige Fahrer eines Traktors mit zwei Anhängern die K 8113 aus Richtung Forchheim in Richtung Haselbach. Ungefähr 700 Meter vor dem Ortseingang Haselbach brach auf einer Gefällestrecke beim Bremsen der zweite Anhänger aus und zog den vorderen Anhänger mit. Dieser kollidierte dann mit einem entgegenkommenden, am Fahrbahnrand anhaltenden Mercedes-SUV (Fahrer: 43). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 82.000 Euro. (Kg)